

V. Teil

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **35 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V. Teil

Vergältsgott!

Alle dene, wa gholfu heint, dass ditz Buechji darf erschiinu, mehti äs hätzlichs «Vergältsgott» sägu.

Zerscht danki dum ehmaligu und dum hiitigu Chef vam Walliser Erziehigsdepartement, alt Staatsrat Gross, und Staatsrat Zufferey fär di moralischi und finanzielli Unnerstizig, wa schi dischum Wärk und darmit ischum Wallisertiitsch gigä heint.

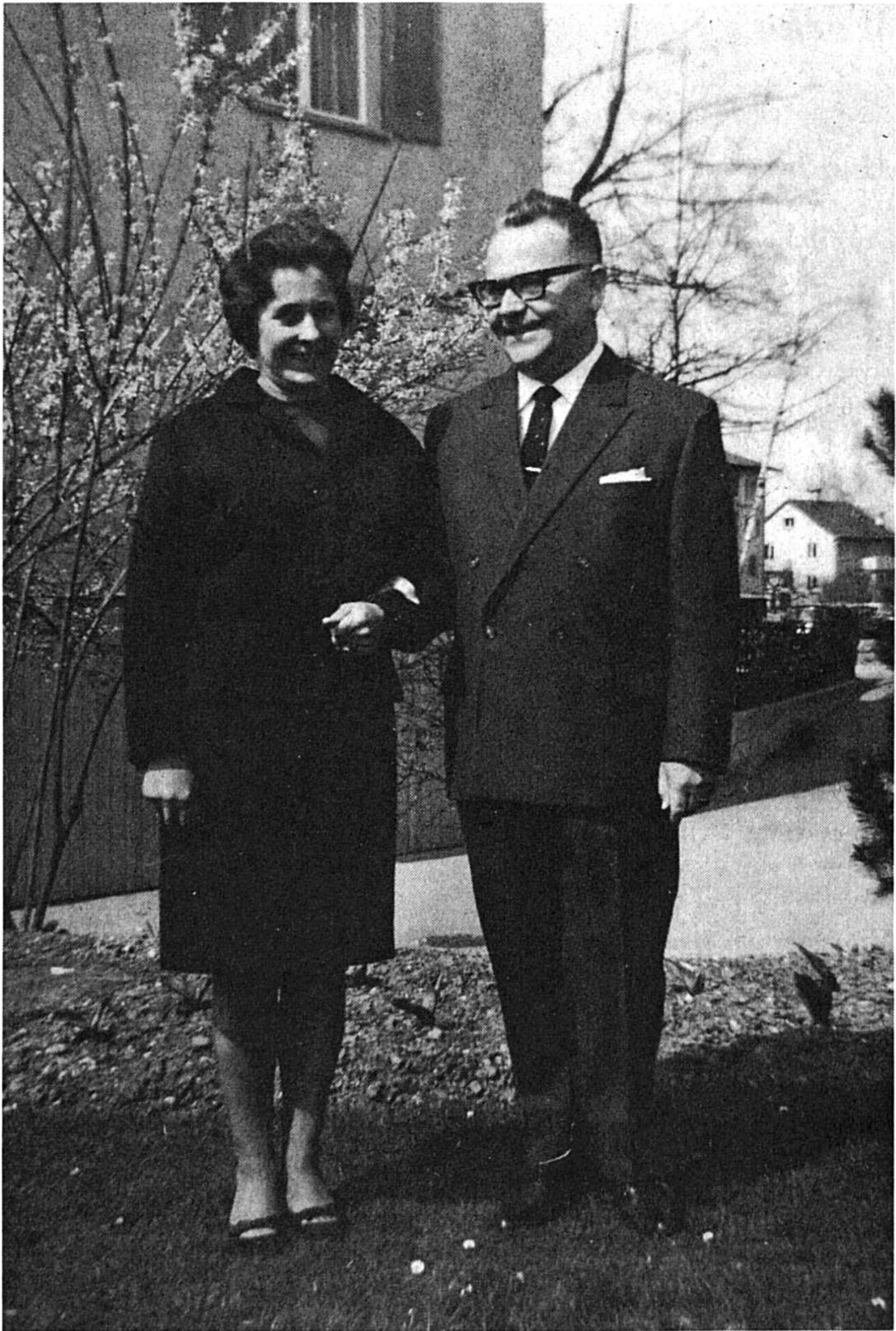
Än bsundrige Dank der Redaktion vam «Brückenbauer», wa immer gärü mini Mundart-Biträg abdrickt, und än hätzliche Dank dum «Bund für Schwyzerdütsch», schinum Redaktor Beat Jäggi und dum Verlag Fischer in Münsingen, fär alli Arbeit, wasch an minum Buech gka heint, nit zletscht dum giplagtu Setzer, wa mis Wallisertiitsch hett miessu in d Maschina chlepfu...

Vergältsgott minum triwwu Frind, Universitätsprofessor Dr. Louis Carlen, wa fär ds Wärk üfmuntrundi und empfählundi Wort gfunne hett, und äs Vergältsgott alle dene, wa ditz Buechji chöüfunt, läsunt und darmit mithälfunt, dass ischers lieb, hibsich Wallisertiitsch nit verloru geiht.

Und zletscht äs bsunners «Vergältsgott» miner liebu Frouw, wa mit grossum Verständnis mich uf dum steinigu, unrentablu Wäg vanam Mundart-Dichter bigleitot...

Frauenfeld, März 1973

Ludwig Imesch



Der Autor mit seiner Gattin. (Sie ist mir eine grosse Hilfe auf dem steinigen Weg eines Mundartdichters.)

Werke

Mundart

Erzählungen und Gedichte

«Mis Wallisland» („Zytschrift für üsers Schwyzerdütsch“) Jg. 20/1958, Nr. 3

Zahlreiche Erzählungen und Gedichte in «Wir Brückenbauer», seit 1960

Viele Aufsätze, Kurzgeschichten, Gedichte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften. («Walliser Volksfreund», «Walliser Bote», «Walliser Jahrbuch», «Wir Walser» u. a.)

Theater, Schwänke

«Äso chas ga» (Einakter) — «Zwiegespräch am Morgentisch» (Einakter)

«Verchohrti Wält» (Dreiakter) — «Ds niw Ziitalter» (Einakter)

«Hie geihts — da geihts» (Glosse) — «Der Müettertag» (für die Kinder)

«Der erscht Priis» (Einakter) — «Der Schüelspaziergang» (für die Kinder)

Mitarbeit am Radio

Hörspiele:

«Der Vetter Xander»

«Ds Löwi-Tier»

«Ds fränd Blüet»

«Der Herr vom Simplon» (die walliserdeutschen Dialoge)

«Silberchen und Perlchen» (für die Kinder)

«Die Brücke von St. Gervas» (für die Kinder)

«D niwwi Heimat»

Zahlreiche Mundartsendungen über das Wallis. (Erzählungen, Gedichte, usw.)

Fernsehen

Der walliserdeutsche Text des Dokumentarfilms «Tönendes Erz». («Walliser Glockenspiele»)

Vorträge und Vorlesungen

In vielen Walliservereinen, bei Walsern, im In- und Ausland

Vertonte Lieder

- «Sing äs Lied» (Melodie: F. Schmid)
- «Der alt Bättler» (Melodie: F. Schmid)
- «Ds Galgu-Liedji» (Melodie: F. Schmid)
- «Der Walliser Wässermaa» (Melodie: F. Schmid)
- «d Heimweh-Walliser» (Melodie: F. Schmid)
- «Chumm ins Wallis!» (Melodie: F. Schmid)
- «Bhalt dis Lachu» (A. Imhof / F. Schmid)
- «Ds Mämmi schlaft» (A. Imhof)
- «Ach, wie geiht di Ziit» (A. Imhof)
- «D hibschi Ziit» E. Meier / L. Steinmann / G. Tenud)
- «Santi-Chlaus» (G. Brantschen)
- «D Natischer», «Im Goms», «Hochziit im Derfji», «Uf der Alpu»,
«z Leiggerbad», u. a. (vertont als Jodellieder von L. Zeiter)

Schriftsprache

Bücher

- «Heimat in drohender Gefahr» (Broschüre)
- «Die Schmugglerkönigin am Geisspfad» (Roman aus dem Wallis)
- «Die Brücke von St. Gervas» (Erzählung für die Jugend)
- «Die Gottsucherin» (Broschüre)
- «Die Hohbergkinder» (SJW-Heft)
- «Dürstende Erde» (Roman aus dem Wallis)
- «Deutschwallis in Vergangenheit und Gegenwart» (Ein Ueberblick)
- «Tönendes Erz» (Geschichtliches über das «Walliser Glockenspiel»)

In Sammelwerken

- Stickelberger: «Heisst ein Haus zum Schweizerdegen» (Sagen und Gedichte)
- Rascher: «Damals im Aktivdienst» (Kurzgeschichten)
- Alemannisches Jahrbuch: («Deutschwallis» Jahrgang 1962/63)
- Walliser Jahrbuch: (Erzählungen, Gedichte, Volkskundliche Beiträge seit über 35 Jahren)
- «Vom Wein im Oberwallis», Herausgeber: Prof. Dr. L. Carlen
- «Freiburger und Walliser Volks-Kalender» (verschiedene Beiträge)

In Zeitungen und Zeitschriften

- «Grenzwacht an Gletschern» (Roman aus dem Aktivdienst 1939—1945)
- «Treu bis in den Tod» (Erzählung), «Professor Gramm» (Roman)
- «Ferencz, der Freiheitskämpfer» (Roman aus Ungarn)

Unzählige Feuilletons, Artikel, Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte usw. in schweizerischen, deutschen und österreichischen Zeitungen und Zeitschriften, z. T. in fremde Sprachen übersetzt (Portugiesisch, Ungarisch, Tschechisch, Französisch).

Vorträge / Vorlesungen

Im In- und Ausland über: Wallis, sein Volk, Bräuche, Sprache usw.

Theaterstücke

«Als die Heimat rief» (Fünfkakter) — «Der Prinzenhandel» (Dreiakter)

«Die Renovation» (Dreiakter), u. a.

Radio

«Die Hilariusnacht» (Das *erste Hörspiel* aus dem Deutschwallis)

«Sie klopfen an die Türe»

Fernsehen

«Not heischt Hilfe» (Texte zur Bettags-Sendung 1966 / Frauenfeld)

«Tönendes Erz» (Uebersetzung des Buches von M. Vernet über die «Walliser Glockenspiele») (1. Fernseh-Film aus dem Wallis)

Mitarbeit an kulturellen Vereinigungen

Ludwig Imesch ist Mitbegründer des «Rottenbundes» (Vereinigung zum Schutze und zur Pflege der deutschen Sprache und Kultur im Wallis), Mitbegründer der «Oberwalliser Hörspielgruppe» (deren Textautor und Heim-Regisseur), Mitbegründer des «Oberwalliser Volksliederchors» (dessen erster Präsident und Text-Dichter).